

## Feuerwehrverband berät über Haushaltsplan

**BONGARD (red)** Der Kreisfeuerwehrverband Vulkaneifel lädt zur Verbandsversammlung für Sonntag, 25. März, 9.30 Uhr, ins Bürgerhaus Bongard, Im Wolfwieschen ein. Das sonst immer im Anschluss an die Versammlung stattfindende Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrer veranstaltet der Kreisfeuerwehrverband Vulkaneifel in diesem Jahr am Sonntag, 10. Juni, in Mürtenbach. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts mit Aussprache, die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts und die Festlegung des Haushaltsplans 2019. Außerdem geht es um die Vorstellung der Ehrennadel des KfV Vulkaneifel sowie Ehrungen und Ernennungen/Verabschiedungen, Bewerbungen zu den Veranstaltungen im Jahre 2019.

## Wanderung um Wolfer Berg

**GILLENFELD (red)** Der Eifelverein, Ortsgruppe Gillenfeld, lädt zur Wanderung für Sonntag, 25. März statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am alten Backhaus in der Holzmaarstraße, in Gillenfeld. Von dort aus geht es mit Privat-Autos nach Traben-Trarbach. Die Wanderstrecke „Rund um den Wolfer Berg“ führt durch die Weinlage Taubenhaus bergan und geht überwiegend durch Wald. Sie ist etwa zehn Kilometer lang und moderat. Sie dauert etwa 3,5 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wanderführer ist Lothar Posdziejch.

Für die Mitfahrt nach Traben-Trarbach und zurück entstehen Kosten in Höhe von fünf Euro.

**KONTAKT**  
**REDAKTION BITBURG**  
Stadt Bitburg, VG Bittburger Land, VG Südeifel, VG Speicher, Eifelkreis Bitburg-Prüm

Lars Ross 06561/9595-37  
Dagmar Schommer 06561/9595-35  
Maria Adrian 06561/9595-23  
Nora John 06561/9595-22  
Ulrike Löhnertz 06561/9595-33  
Andrea Weber 06561/9595-38  
Stefanie Glandien 06561/9595-32  
Christian Altmayer 06561/9595-34

**REDAKTION DAUN**  
VG Daun, VG Kelberg, VG Gerolstein, VG Hillesheim, Landkreis Vulkaneifel

Mario Hübner 06592/9630-31  
Stephan Sartoris 06592/9630-30

**REDAKTION PRÜM**  
VG Prüm, VG Arzfeld, VG Obere Kyll  
Fritz-Peter Linden 06551/9595-31

**SERVICE**  
Michaela Klinkhammer 06561/9595-30

Fax: 06561/9595-39  
Email: eifel@volksfreund.de

**FOTOGRAF**  
Klaus Kimmling 06571/9720-36

# Schutz vor dem Hochwasser

Auch die Bürger sind gefragt: Für mehrere Orte in der Verbandsgemeinde Daun werden Schutzkonzepte erstellt.

VON STEPHAN SARTORIS

**DAUN** Die starken Regenfälle im Mai und Juni 2016 haben in zahlreichen Orten in der Verbandsgemeinde (VG) Daun zur Überschwemmung von Straßen, Wohngebäuden sowie Gewerbe- und Industriebetrieben geführt. Nicht wenige Forscher sind der Auffassung, dass es durch den Klimawandel häufiger zu solchen Unwetterkatastrophen kommen wird.

Die VG Daun hat vor diesem Hintergrund damit begonnen, die Bevölkerung besser vor solchen Ereignissen zu schützen. Im Forum Daun ist nun vor 100 Bürgern, Vertretern von Verwaltung und Fachbehörden, der Feuerwehren und Gemeinderäte mit einer Auftaktveranstaltung das Gesamtprojekt zur Aufstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die beteiligten Orte und Ortsteile vorgestellt worden.

## „Hochwasserschutz wird als Gemeinschaftsaufgabe der Kommune und der Bevölkerung verstanden...“

**Hartwig Noth**  
Erster Beigeordneter

Zunächst erstellt das Planungsbüro Hömme (Pölich) für zehn Gemeinden und Ortsteile ein Hochwasserschutzkonzept. Ab Mitte 2019 soll dann die zweite Runde gestartet werden und die Bearbeitung in den weiteren Orten beginnen (siehe Grafik).

Der erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Daun, Hartwig Noth, der derzeit den erkrankten Bürgermeister Werner Klöckner vertritt, betonte, wie wichtig die persönliche Beteiligung jedes Einzelnen im Rahmen des Hochwasserschutzes sei. Er rief dazu auf, an den Workshops in den Orten teilzunehmen und dort die eigenen Erfahrungen einzubringen. „Hoch-

wasserschutz wird auch in der Verbandsgemeinde Daun als Gemeinschaftsaufgabe der Kommune und der Bevölkerung verstanden und angegangen“, erklärte Noth.

Ralf Schernikau, im Landesministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten zuständig für den Bereich Hochwasserschutz, erläuterte die dringende Notwendigkeit einer Vorsorge vor Flusshochwassern, aber auch vor dem sich jährlich häufenden Starkregen. Der hatte 2016 auch in der VG Daun für enorme Schäden gesorgt. Beispiel: Bei den Dauner & Dunaris Quellen musste wegen des Lieser-Hochwassers die Produktion für mehrere Wochen eingestellt werden. Das Unternehmen schätzt den Schaden auf mehrere Millionen Euro.

Schernikau gab einen Überblick über die vielen Themenbereiche, die bei der Planung einer wirkungsvollen Hochwasservorsorge zu beachten seien und im Rahmen der Konzeptaufstellung einbezogen und abgearbeitet werden sollten.

Projektleiter Volker Thesen vom beauftragten Planungsbüro stellte die Vorgehensweise vor, mit der in Zusammenarbeit von VG und Ortsgemeinden, den Feuerwehren, dem Forst, zuständigen Fachbehörden und der Bevölkerung die Maßnahmen zur Herstellung eines wirkungsvollen Hochwasserschutzes entwickelt werden sollen. Die Bürgerbeteiligung beginnt mit dem ersten Workshop für die Ortsgemeinde Dreis-Brück am Donnerstag, 26. April, um 19 Uhr im Haus Vulkania. Zu den Workshops bitten Verbandsgemeinde und Planungsbüro um vorherige Anmeldung; per Telefon unter 06507/99883-0 oder per Mail an info@vgdaun.hochwasserschutz-konzept.de.

Informationen zum Projekt und zur öffentlichen wie privaten Hochwasservorsorge gibt es auf der Internetseite zum Hochwasserschutzkonzept Daun unter [vgdaun.hochwasserschutz-konzept.de](http://vgdaun.hochwasserschutz-konzept.de)

## Hochwasserschutz in der Verbandsgemeinde Daun



TV-GRAFIK: TMVG



Die Feuerwehrleute hatten in der Vulkaneifel im Frühjahr 2016 alle Hände voll zu tun, um das Hochwasser in den Griff zu kriegen. FOTO: ARCHIV/MARIO HÜBNER

## Unbekannter versucht, Tasche zu entreißen

**WITTLICH (red/iro)** Unbekannte haben am Mittwoch in Wittlich zwei Frauen bedroht und versucht, sie zu berauben. Das teilt die Polizei mit. Die Frauen waren gegen 19.15 Uhr auf einem Fußweg aus der Innenstadt Richtung Rommelsbachparkplatz unterwegs, als sie von zwei Männern massiv bedrängt wurden.

Einer der beiden versuchte, die Handtasche einer Frau an sich zu reißen. Das misslang jedoch. Die beiden Männer werden folgendermaßen beschrieben: Der erste, der stark alkoholisiert und aggressiv wirkte, wird auf ein Alter zwischen 20 und 25 Jahren geschätzt und ist rund 1,80 Meter groß. Er hat eine schlanke Statur, braune Haare und war bekleidet mit grüner Jogginghose, Sneakers und einer schwarzen Lederjacke.

Den zweiten Täter beschreiben die Frauen als rund 20 Jahre alt und etwa 1,70 Meter groß. Er soll helle Haare haben und mit dunkler Hose und kariierter Jacke unterwegs gewesen sein. Die Polizei leitete nach eigenen Angaben sofort eine Fahndung ein. Auch ein Diensthund wurde eingesetzt. Die Täter konnten allerdings nicht gefasst werden.

Hinweise nimmt die Polizei Wittlich unter der Telefonnummer 06571/9500112 entgegen.

## Kreuzwegandacht in St. Anna

**GEROLSTEIN (red)** Eine etwas andere Kreuzwegandacht findet am Palmsonntag, 25. März, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in Gerolstein statt.

Meditative Texte und Orgelstücke deuten die einzelnen Kreuzwegstationen aus und laden am Beginn der Karwoche zum Nachdenken ein, heißt es in einer Mitteilung der katholischen Kirche.

Produktion dieser Seite: Maria Adrian

# Niederländische Eier in deutscher Packung

TV-Leser Wilfried Bergmann hat bei Aldi eingekauft und ist über die Herkunft des Inhalts sehr überrascht.

**WITTLICH/GROSSLITGEN (cmo)** Die Herkunft der Produkte spielt für viele Verbraucher eine zunehmend bedeutendere Rolle, so auch für TV-Leser Wilfried Bergmann aus Großlittgen. „Da ich grundsätzlich nur Eier aus deutschen Ländern kaufe, achte ich immer auf die Bezeichnung auf der Packung“, schreibt er der TV-Lokalredaktion Wittlich. Deshalb sei er kürzlich sehr erstaunt gewesen, als er in einer beim Discounter Aldi Süd gekauften Packung Freiland-Eier in der mit „DE“ deklarierten Verpackung mit „NL“ signierte Eier gefunden habe. „Wie kann es sein, dass niederländische Eier in deutschen Packungen verkauft werden“, fragt Bergmann. „Da



Niederländische Eier in deutscher Packung: Das ist kein Betrug. FOTO: PRIVAT

solte man der Firma Aldi Süd mal auf die Finger schauen.“ Der TV hat nachgefragt. Anamaria Preuss, Pressesprecherin von Aldi Süd, antwortet: „Das ist kein Betrug, sondern durchaus üblich“, sagt Preuss. Denn die Nummer auf der Verpackung stehe nur für die Packstelle der Eier und sagt demnach nichts über die Herkunft des Inhalts aus. Ob also nun deutsche oder niederländische Eier in der Packung sind, darüber sagt die Verpackung mit deutscher Beschriftung nichts aus. Wer also wie Bergmann bei Aldi Eier aus Freilandhaltung kauft, der darf sich nicht auf die auf der Oberseite des Kartons aufgedruckte Nummer der Packstation verlassen, da diese nur verrät, wo

die Eier verpackt wurden. Wer wissen will, wo die Eier gelegt wurden, der muss die Verpackung öffnen und sich den Stempel auf dem Ei ansehen. „Uns ist es nicht möglich, fortlaufend Eier aus Deutschland einzukaufen, da diese oft nicht in den für uns relevanten Mengen verfügbar sind. Deshalb beziehen wir zudem Eier aus den Niederlanden“, sagt Preuss. Die Packstelle von Bergmanns Eierkarton mit der Nummer DE-051528 liegt in Viersen am Niederrhein – nur wenige Kilometer von der niederländischen Grenze entfernt. Die Herkunft der Eier lässt sich über den Stempel 1-NL-4372501 bis zum Legebetrieb „Mts. Adams“ in Hunsel in den Niederlanden zurückverfolgen.

## DER FRÜHLING KOMMT: EINFACH MAL DURCHLÜFTEN UND MATRATZE TAUSCHEN!



- Bettwaren**
- Matratzen Kaltschaum + Taschenfederkern, ab 198,-€
  - Qualitäts-Federholzrahmen, ab 59,-€

- Betten**
- **Bettssysteme** - Mit wählbaren Komponenten:
    - Massivgestelle; -gepolsterte Umbauten;
    - lackierte Umbauten
  - **Boxspring** - in individueller Zusammenstellung

**NACKENKISSEN GRATIS!**  
Vom 23.03. bis 22.04.2018

Bei Kauf eines Sets Matratze + Lattenrost = Standard Nackenkissen Kaltschaum (Wert 59,-€)  
Bei Kauf eines Serucell®-Systems = ein Pillowise® -Nackenkissen individuell nach Maß (Wert 129,-€)

**Liegesysteme**  
Serucell® - Liegekomfort der Premiumklasse, ab 599,-€ pro Liegeplatz

**BEST INTERIEUR**  
Lieblingsort Zuhause

**Bleialfer Schreinerwerkstätten Michels GmbH**  
Alter Bahnhof 20 • 54608 Bleialf  
Tel. +49 - (0) 6555 - 92 92 92  
[www.bestinterieur.eu](http://www.bestinterieur.eu)

